

Mitgliederinformation des Ortsvereins Wahn, Wahnheide, Lind, Libur

In dieser Ausgabe:

SPD: Vorstandswahlen 2009

Kommunalwahlprogramm verabschiedet

Auf der Jahreshauptversammlung des Ortsvereins mit Gastredner Willi Stadoll, der aus der Arbeit der Porzer Bezirksfraktion und über den anstehenden Wahlkampf referierte, wurde der bisherige Ortsvereinsvorstand im Amt bestätigt.

Christian Joisten wurde erneut einstimmig zum Vorsitzenden gewählt, John Guido Tillmann und Marion Tillmann bleiben jeweils seine Stellvertreter. Karl-Heinz Tillmann wurde ebenfalls einstimmig als Schriftführer und Pressebeauftragter wieder gewählt. Max Dieter Hingst, der das Amt als Kassierer vorübergehend inne hatte, wurde als Beisitzer (und stellvertretender Kassierer) in den Vorstand gewählt. Dessen Amt als Kassierer übernahm Hans Dieter Metzen, für den Frank Hartmann als Beisitzer in den Ortsvereinsvorstand berufen wurde. Neben Anneliese Arndt, Hans Gerd Ervens wurde mit Stefan Nitzsche der auf 6 erweiterte Beisitzerkreis komplettiert.

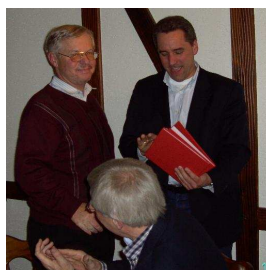
Die Revisoren wurden mit Elsbeth Hondrich-Freibergs Wiederwahl und der Neuwahl von Willibert Scheulen entsprechend der einstimmigen Vorstandsempfehlung bestellt.

Marion Tillmann, Anneliese Arndt, Christian Joisten, John Guido Tillmann und Karl-Heinz Tillmann wurden als ordentliche Delegierte für den UB-Parteitag gewählt. Thomas Nitzsche, Hans Dieter Metzen, Frank Hartmann und Max Dieter Hingst wurden hier Ersatzdelegierte. Als Delegierte für den UB-Parteirat wurden Christian Joisten und Marion Tillmann gewählt, Karl-Heinz Tillmann, John Guido Tillmann und Max Dieter Hingst wurden Ersatzdelegierte. Alle nahmen ihre Wahl an und dankten der Jahreshauptversammlung für das ausgesprochene Vertrauen.

In seinem ausführlichen Rechenschaftsbericht zog Joisten eine positive Bilanz der abgelaufenen Wahlperiode und dankte für die breite Unterstützung; Vorstand und Kassierer wurden anschließend einstimmig entlastet. Die Jahreshauptversammlung verabschiedete ferner das [Kommunalwahlprogramm](#) einstimmig.

SPD: Vorstandswahlen 2009, Jubilarenehrung	1
UPS-Besichtigungen mit Joisten sehr gefragt	2
Ratskandidat Joisten „online“	2
Ostereierverteilung, Impressum	2
Buslinienführung Lind, Wahn, Wahnheide	3
Kommunalwahl eventuell am 30.08.2009 ?	3
Lkw-Lawine Heidestr./Mauspfad verhindern !	4
Kontaktdaten Vorstandsmitglieder	4

„Liebe Genossinnen und Genossen, über das einstimmige Ergebnis bei der Wahl zum Ortsvereinsvorsitzenden habe ich mich sehr gefreut und danke auch auf diesem Wege noch einmal für das Vertrauen! Gleichzeitig möchte ich aber auch noch einmal die beiden Jubilare erwähnen, die ich im Rahmen der Jahreshauptversammlung für jeweils 40 Jahre Parteimitgliedschaft auszeichnen und ehren dürfte: Eberhard Kalb und Dr. Gerd Schönfeld haben der SPD 40 Jahre die Treue gehalten und dieser Partei in verschiedenen Funktionen und Aufgaben gedient.



Dafür noch einmal ein herzliches Dankeschön - verbunden mit der Hoffnung auf weitere Unterstützung, gerade im Wahljahr 2009 !

Der Europawahlkampf steht unmittelbar bevor, Kommunal- und Bundestagswahlkampf werfen ihre Schatten voraus und wir als OV 36 brauchen Eure Unterstützung - in jeder Hinsicht! Daher freue ich mich auf Euren Beitrag zu den Wahlkämpfen - wie klein er auch immer sein mag! Jeder kleine Handgriff und jeder Cent sind willkommen! Nur gemeinsam können wir dafür sorgen, dass Wahn, Wahnheide, Lind und Libur wieder **ROT** werden !

Mit freundlichen Grüßen
Christian Joisten
Ortsvereinsvorsitzender

Nachtbesichtigung von UPS und Flughafen sehr gefragt

Das Leben in unseren Stadtteilen wird vom benachbarten Flughafen Köln/Bonn im Positiven wie im Negativen stark geprägt. So leben zum einen unzählige Menschen in Wahn, Wahnheide, Lind und Libur, die beim Flughafen selbst oder bei flughafennahen Dienstleistern ihr Geld verdienen, das sie dann u. a. im lokalen Einzelhandel oder bei Freizeitaktivitäten vor Ort wieder ausgeben ...

Andererseits sind einzelne Ortsteile durch Boden- und Fluglärm belastet, der zu bestimmten Zeiten die Lebensqualität der Anwohner durchaus beeinträchtigt. Vor diesem Hintergrund muss die Politik immer wieder eine Güterabwägung durchführen und einen Ausgleich zwischen den Interessen der Unternehmen und ihrer Beschäftigten auf der einen, und den ebenso berechtigten Interessen der Anwohner auf der anderen Seite herstellen.

“Deshalb lade ich zusammen mit dem SPD-Ortsverein Wahn, Wahnheide, Lind, Libur alle Interessierten ein, eines der ganz großen Unter-

nehmen am Flughafen Köln/Bonn kennenzulernen, und einen Blick hinter die Kulissen zu werfen“, erläutert Ratskandidat und Vorsitzender Christian Joisten das zuletzt sehr stark nachgefragte Besichtigungsangebot. Da es sich bei diesem Unternehmen um einen „nachtaktiven“ Betrieb handelt, finden die Besichtigungen des „**United Parcel Service**“ (UPS) Air Hub CGN stets freitags von 21:45 bis ca. 00:30 Uhr statt.

Da sich dieses Angebot einer sehr großen Nachfrage erfreut und aus Sicherheitsgründen an einem Besichtigungstermin nur 18 Personen teilnehmen können, wurden bereits weitere Termine geplant, die ebenfalls schon teilweise ausgebucht sind. Wer Interesse hat, an einer Besichtigung teilzunehmen, kann sich gerne unter anmeldung@christian-joisten.de oder direkt bei Marion Tillmann melden.

Aufgrund der Sicherheitsvorkehrungen ist ohne vorherige Anmeldung eine Teilnahme an der Besichtigung nicht möglich !

Ratskandidat Joisten “online”: Aktuelle Kandidaten- und Wahlkreis-Infos

Mit seiner eigenen Kandidaten-Homepage ist Ortsvereinsvorsitzender Christian Joisten jetzt “online”: “Aktuelle Informationen zur Person und zum Wahlkreis 10 (Wahn, Wahnheide, Lind, Libur) sind ab sofort auf der persönlichen Domain www.christian-joisten.de im Internet verfügbar”, so Karl-Heinz Tillmann, Pressesprecher des Ortsvereins Wahn, Wahnheide, Lind, Libur.

Ab sofort sind unter der neuen Internetadresse stets aktuelle Informationen zu Wahn, Wahnheide, Lind und Libur sowie zu Porz und Köln verfügbar. Wer automatisch über Neuigkeiten informiert werden will, kann sich hier einer “Newsletter-Funktion” bedienen und die eigene E-Mail-Adresse hinterlegen, um stets auf dem Laufenden zu sein. Desweiteren findet man dort das Kommunalwahlprogramm für den Wahlkreis 10, die Pressemitteilungen des Ratskandidaten sowie eine Terminübersicht.

Christian Joisten: “Ich stehe daneben den Bürgerinnen und Bürgern selbstverständlich weiterhin gerne auch persönlich zur Verfügung und freue mich über jede Anregung für die politische Arbeit in meinem Wahlkreis”.



Ostereierverteilung
am Samstag, 11. April 2009
um 09 Uhr: Bäckerei Heisters, Lind,
um 10 Uhr: REWE, Wahnheide

Impressum

Redaktion: Christian Joisten (V.i.S.d.P.) Tel. 0170-4835938
 E-Mail: christian@joisten-online.de
 Karl-Heinz Tillmann, Tel. 02203-64509
 E-Mail: karl-heinz.tillmann@koeln.de
www.spd-wahnheide.de
Adresse: Scheuermühlenstr. 43, 51147 Köln

Buslinienführung Lind, Wahn, Wahnheide

Busliniennetz in Porzer Süd-Osten mangelhaft !

Der SPD-Ortsverein Wahn, Wahnheide, Lind und Libur zeigt sich enttäuscht, dass der neue KVB-Fahrplanwechsel wiederum keinerlei Verbesserungen in der Busanbindung der süd-östlichen Porzer Stadtteile, insbesondere zwischen Lind, Wahnheide und Gregel mit sich brachte !

Und dies obwohl die lokale SPD nun bereits seit Jahren die völlig unzureichende Verbindung des Stadtteils Lind an das Nahversorgungszentrum Wahnheide sowie die nutzerunfreundliche Verbindung der Stadtteile Lind, Wahnheide und Gregel in den Abendstunden mit einem Rufbus beklagt !

„Gerade vor dem Hintergrund, dass nun auch Geschäfte im Bereich Wahnheide bis 22:00 Uhr offen sind und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter große Schwierigkeiten haben, um diese Uhrzeit nach Gregel zu gelangen, sehen wir hier zunehmenden Handlungsbedarf“ sagt Christian Joisten, BV- und Ratskandidat, Vorsitzender der SPD in Wahn, Wahnheide, Lind, Libur.

„Und auch die Situation für die Bürgerinnen und Bürger in Lind ist weiterhin völlig unbefriedigend, da keine direkte Verbindung vom Ortskern Lind ins benachbarte Wahnheide existiert und ab 21:00 Uhr noch nicht einmal eine Verbindung zum Bahnhof Wahn vorgesehen ist.

Das sind Verhältnisse wie in der tiefsten Eifel und für eine Millionenstadt wie Köln völlig unwürdig“ so Joisten weiter.

„Wir fordern die KVB erneut auf, die Anbindung der süd-östlichen Porzer Stadtteile, insbesondere von Lind, gerade auch in den Abendstunden, deutlich zu verbessern, um damit ihrem Auftrag, nämlich der Sicherstellung eines flächendeckenden Öffentlichen-Personennahverkehrs, endlich auch hier nachzukommen!

Wir als örtliche SPD werden jedenfalls in unserem Bemühen, die Situation nachhaltig zu verbessern, nicht nachlassen“, so Joisten abschließend.

Einen kleinen Erfolg gibt es zumindest zwischenzeitlich zu verbuchen: Seit Neuestem werden wieder ausschließlich Busse und Fahrer der KVB im Bereich der süd-östlichen Porzer Stadtteile eingesetzt, so dass sich zumindest die Qualität und Zuverlässigkeit der angebotenen Dienste etwas verbessern sollte.

Allerdings ist auch nicht ausgeschlossen, dass der eine oder andere KVB-Fahrer mal den Abzweig verpasst und so ganz unvorhergesehen neue Buslinienführungen kreiert.

Vielleicht findet ja so mal wieder ein KVB-Bus den direkten Weg von Lind nach Wahnheide....

Kommunalwahl eventuell am 30.08. - SPD und Grüne haben Klage eingereicht

Leider steht der Termin für die diesjährige Kommunalwahl immer noch nicht endgültig fest. Vorläufig müssen wir mit dem Wahltermin am 30.08.09 planen. Was steckt dahinter?

Zunächst wollte die CDU-geführte Landesregierung die Kommunalwahl mit der Europawahl am 07.06.09 koppeln, angeblich um Kosten zu sparen (damals war seitens der Landesregierung von Kosten für einen Wahlgang in Höhe von 42 Mio. Euro die Rede!). Weil es auf diese Weise für über 4 Monate jeweils zwei gewählte Bezirksvertretungen, Räte und Oberbürgermeister parallel gegeben hätte (wer entscheidet denn jetzt?), haben SPD und Grüne gegen diesen Plan vor dem Verfassungsgericht in Münster geklagt und Recht bekommen!

Daraufhin hat die Landesregierung einen neuen Termin (ohne Gesetzgebungsverfahren!) für den

30.08.09 festgesetzt, also exakt 4 Wochen vor der Bundestagswahl !

Da dieser zusätzliche Wahltermin nun 42 Mio. Euro zusätzlich kostet und ganz klar darauf abzielt, durch eine niedrige Wahlbeteiligung in der Ferienzeit, der CDU und FDP in NRW einen Startvorteil zu verschaffen, haben SPD und Grüne Ende März erneut Klage gegen den Wahltermin beim Verfassungsgerichtshof eingereicht.

Gleichzeitig klagen SPD und Grüne auch gegen die Abschaffung der Stichwahl bei der Wahl der Bürgermeister und Landräte. Über beide Klagen soll laut Verfassungsgerichtshof im Mai entschieden werden.

Wir werden Euch über den weiteren Verlauf informieren.

Lkw-Lawine Heidestr./Mauspfad verhindern !

SPD-Initiative gegen Lkw-Lawine Heidestraße

Die SPD-Fraktion in der Porzer Bezirksvertretung will erreichen, dass „sowohl Hin- als auch Rückfahrten des Lkw-Verkehrs ausschließlich über die Belgische Allee erfolgen“ und gleichzeitig „zusätzliche Belastungen der Ortsteile Wahnheide und Lind durch den Transport der Profilierungsmassen“ für die Oberflächenabdeckung der ehemaligen städtischen Hausmülldeponie in Porz-Lind vermieden werden.

Per Beschlusssentwurf wird die Forderung nach einem „Lärm- und Luftgutachten für das Mischgebiet Heidestraße und das Gewerbegebiet Belgische Allee“ bekräftigt, dessen Ergebnis der Bezirksvertretung Porz in Form eines Fachgesprächs vorgestellt werden soll. Angesichts stockender Verhandlungen mit der Stadt Troisdorf und der Bezirksregierung will der Stellvertretende Bezirksbürgermeister Hans Gerd Ervens die Verwaltung ferner auffordern, „alternative Streckenführungen unter Einbeziehung des Gewerbegebietes Lind für die Anfahrt des ehemaligen Deponiegeländes auf ihre Durchführbarkeit zu prüfen und der Bezirksvertretung Porz die entsprechenden vergleichenden Ergebnisse sowie die zur Realisierung notwendigen Schritte zur weiteren Beschlussfassung vorzulegen; dabei soll die Rückfahrt weiterhin über die Belgische Allee erfolgen“. Als alternative Streckenführung für den Lkw-Verkehr favorisiert Ervens die Anfahrt

über die A59 bis Anschlussstelle Lind, Frankfurter Str. (B8) in Richtung Troisdorf, Niederkasseler Straße, Brüsseler Straße und über „eine neu zu errichtende Baustraße „Kasseler Furt“ bis Linder Mauspfad zur Mülldeponie“. Dazu SPD-Ortsvereinsvorsitzender Christian Joisten: „Wir wollen von der Verwaltung wissen, welche Probleme bezüglich bestehender Umweltschutzbedingungen des benachbarten, natur-geschützten Gebietes am Linder Bruch bzw. Senkelsgraben sich ergeben und welche Lösungsmöglichkeiten gesehen werden. Außerdem sollen die Kosten für die Einrichtung einer möglichen Baustraße (einschl. Erwerb nichtstädtischen Geländes) abgeschätzt und gegen die Kosten zur Beseitigung der entstehenden Straßenschäden auf Kölner bzw. Troisdorfer Gebiet bei der ursprünglichen Verwaltungsvariante bzw. bei der von der Bezirksvertretung und dem Verkehrsausschuss beschlossenen Alternative gegen zu rechnen“.

„Bei der Abwägung möglicher Streckenführungen ist den Schutzgütern Gesundheit und Landschaftsschutz besondere Bedeutung beizumessen, und eine Beeinträchtigung dieser Schutzgüter sollte weit möglichst ausgeschlossen werden. Auch wenn das Gutachten zu dem Ergebnis kommt, dass eine komplette Streckenführung über die Belgische Allee nicht möglich ist, müssen schon heute weitere Alternativen zum Schutz der Bürgerinnen und Bürger in Wahnheide und Lind angedacht werden“, heißt es in dem Beschlusssentwurf, der gemeinsam mit der CDU beantragt wurde.

Kontaktaten Vorstandsmitglieder

Vorsitzender: Christian Joisten, c/o SPD-Bürgerbüro, Hauptstraße 327, 51143 Köln, Telefon: 02203 / 52144, Telefax: 02203 / 51044, Mobiltelefon: 0170 / 4835938, E-Mail: christian@joisten-online.de

Stellv. Vorsitzende: Marion Tillmann, Scheuermühlenstr. 43, 51147 Köln, Telefon: 02203 / 64509, E-Mail: marion-tillmann@web.de

Stellv. Vorsitzender: Guido Tillmann, Alte Heide 43, 51147 Köln, Telefon: 02203-999603, Mobiltelefon: 0173-1734368, E-Mail: nc-tillmajo2@netcologne.de

Kassierer: Hans-Dieter Metzgen, Kitschburger Str. 82, 51147 Köln, Mobiltelefon: 0175 / 7498676, E-Mail: dieter.metzen@t-online.de

Schriftführer/Pressesprecher: Karl-Heinz Tillmann, Scheuermühlenstr. 43, 51147 Köln, Telefon: 02203 / 64509, E-Mail: tillmann@wahnheide.de

Beisitzer/innen: Anneliese Arndt, Pastor-Huthmacher-Str. 14, 51147 Köln, Telefon: 02203 / 608689, Hans-Gerd Ervens, **Bezirksvertreter und Stlv. Bezirksbürgermeister**, Viehtrift 78, 51147 Köln, Telefon/Fax: 02203 / 63427, Mobiltelefon: 0177 / 7372317, E-Mail: hansgerd.ervens@yahoo.de
Frank Hartmann, Adolph-Kolping-Str. 64, 51147 Köln, Telefon: 02203 / 1012972, Mobiltelefon: 0177 / 7777647, E-Mail: rhein2000@gmx.de,

Max Hingst, (Stlv. Kassierer), Paul-Brätter-Str. 10, 51147 Köln, Telefon/Fax: 02203 / 61520, E-Mail: maxhingst@web.de,

Hans Krahorst, Zu den Wiesen 24, 51147 Köln, Telefon: 02203 / 62278,

Stefan Nitzsche, Scheuermühlenstr. 59, 51147 Köln, Tel. 02203 / 67262, E-Mail: Stefan-Nitzsche@web.de